

selbst die ungestalte Spinne  
troch herbei und sog gewaltig.

Glücklich haben sie gekostet,  
20 sie und andre zarte Tierchen;  
denn sie teilen mit den Menschen  
nun das schönste Glüd, die Kunst.

## II. Legenden und Allegorien.

### 59. Wie die Künstler berufen wurden.

Von Robert Reinick.

Verslossen war manch tausend Jahr',  
seitdem die Welt erschaffen war  
in Schönheit und in rechter Pracht,  
vom Herrn mit aller Lust bedacht. —

5 Da saß auf einer Wolke klar  
einst eine frohe Engelschar,  
erzählten sich vom Himmelreich,  
von Sonn' und Mond und so dergleich.  
Drauf hub von ihnen einer an

10 und sprach: „Wär' es nicht wohlgetan,  
einmal zur Erde hinzusehen,  
wie's da den Menschen mag ergehen?  
Das muß doch wunderlieblich sein,  
zu schauen, wie sie da sich freun

15 ob all der Herrlichkeit umher,  
so Gott gemacht zu seiner Ehr',  
wie sie von Herzen jubilieren  
und ein glücklich Leben führen!“  
Und wie der Engel also spricht,

20 da säumten auch die andern nicht,  
schwangen mit leuchtendem Gefieder  
auf einen hohen Berg sich nieder,  
von wo ihr Auge deutlich sah,  
was unten in der Stadt geschah.